Verein
seeland.biel/bienne

Gemeinde Lyss
Abteilung Bau + Planung
Ruedi Frey
3250 Lyss

Biel, 3. August 2015

Rad- und Fusswegverbindung Ortszentrum – Industriegebiet Nord Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Projekt für eine Rad- und Fusswegverbindung Ortszentrum – Industriegebiet Nord wurde durch den GGR der Gemeinde Lyss zurückgewiesen mit dem Auftrag, zusätzliche Informationen vorzulegen. Auf Ihren Wunsch unterbreiten wir Ihnen nachfolgend eine kurze Stellungnahme der Geschäftsstelle s.b/b zur regionalen Bedeutung des Projektes.

Das Projekt ist unter der Bezeichnung Veloverbindung Bahnhof – Industriering Bestandteil des Agglomerationsprogramms Biel/Lyss 2. Generation. Eine wichtige, von Kanton, Region und Gemeinden unterstützte Zielsetzung des Agglomerationsprogramms ist die Förderung des Langsamverkehrs (Fuss- und Veloverkehr). Diesem Aspekt wurde bei der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms 2. Generation grosse Bedeutung beigemessen. So wurden zusammen mit den Gemeinden die Schwachstellen und Netzlücken im Langsamverkehrsnetz ermittelt und entsprechende Massnahmen zu deren Behebung formuliert. Die Veloverbindung Bahnhof – Industriering ist ins Massnahmenpaket „Schliessen von Netzlücken" des Agglomerationsprogramm Biel/Lyss eingeflossen.

Der Bund hat das Programm geprüft und das Massnahmenpaket „Schliessen von Netzlücken" in die Leistungsvereinbarung aufgenommen. Die Prüfung umfasste u.a die Kriterien Wirksamkeit sowie Kosten- Nutzen. Es kann festgestellt werden, dass damit sowohl der Bund wie die Region das Projekt als zweckmässig und verhältnismässig beurteilen.

Aus regionaler Sicht handelt es sich bei der Rad- und Fusswegverbindung Ortzentrum – Industriegebiet Nord um eine sichere und direkte Verbindung zwischen dem Bahnhof Lyss / kantonalen Entwicklungsschwerpunkt zum bestehenden Arbeitsschwerpunkt Industriegebiet Nord. Die Verbindung ist gut vernetzt mit dem Langsamverkehrsnetz der Gemeinde Lyss und verbessert zudem die auf Nebenstrassen führende Veloverbindung nach Worben / Studen. Die gute Anbindung an den Bahnhof Lyss schafft in Bezug auf den In-

c/o BHP Raumplan AG Fliederweg 10
Postfach 575
3000 Bern 14

Tel. 031 388 60 60
Fax 031 388 60 69
info@raumplan.ch

www.seeland-biel-bienne.ch
info@seeland-biel-bienne.ch

dustriering gute Voraussetzungen für die angestrebte kombinierte Mobilität (Bike und Ride).

Mit der Aufnahme des Massnahmenpakets in die Leistungsvereinbarung zum AP Biel/Lyss 2. Generation ist ein Bundesbeitrag von 30% an die anrechenbaren Kosten gesichert, und gemäss Strassengesetz entrichtet der Kanton 35% an die verbleibenden anrechenbaren Kosten. Da die Kostenteilerfrage erst im Rahmen der Finanzierungsvereinbarung definitiv geregelt werden kann, sind durch die Gemeinden jeweils die Bruttokosten zu beschliessen. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei Massnahmenpaketen die Region eine Koordinationsaufgabe übernimmt. So gilt es sicherzustellen, dass bei den im Laufe der Umsetzung auftretenden Projektänderungen (z.B. Wegfall von Projekten, Änderung der Kosten) Ersatzprojekte generiert oder geringfügige Kostenanpassungen im Einvernehmen mit den Beteiligten vorgenommen werden. Diese „Bewirtschaftung" der Massnahmenpakete ist Aufgabe der Geschäftsstelle s.b/b, mit fachlicher Unterstützung durch die Arbeitsgruppe Raumentwicklung und Verkehr der Agglomeration Biel/Lyss. Entscheide von politischer Tragweite werden durch das Leitungsgremiums der Konferenz Agglomeration Biel getroffen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen.

Mit freundlichen Grüssen

R. Hartmann

Ruedi Hartmann
Geschäftsstelle